

Ein Hermann-Kettenbrief

Guten Tag, ich bin Hermann.

Bewahre mich in einem nicht-metallischen, verschlossenem Gefäß im Kühlschrank auf.

An dem Tag, an dem Du mich bekommst, also am 1. Tag, möchte ich mich ausruhen und an meine neue Umgebung gewöhnen.

An den folgenden drei Tagen muss ich je einmal (aber nicht öfter) mit einem Holz- oder Plastiklöffel kräftig umgerührt werden und dann wieder ruhen.

Füttere mich am 5. Tag mit 100g Mehl (Type 405), 150g Zucker und 200 ml Milch. Rühre mich anschließend kräftig durch.

An den folgenden vier Tagen werde ich wieder einmal täglich kräftig gerührt und am 10. Tag nochmals mit 100g Mehl (Type 405), 150g Zucker und 200 ml Milch gefüttert.

Wenn ich nun eine Stunde bei Zimmertemperatur geruht habe, bin ich endlich reif.

Teile mich in vier gleiche Teile. Schenke eines davon an einen guten Freund weiter und kopiere diesen Brief für ihn.

Das zweite Viertel kannst Du wie einen Hefegrundteig verbacken. Den dritten Teil kannst Du bis zu drei Monate eingefrieren und später verbacken. Das Vierte behalte und verfare damit genauso wie geschrieben.

Falls Du eines Tages keine Verwendung mehr für mich hast, verschenke alle vier Teile weiter und behalte mich in guter Erinnerung!